Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 30. Mai 2010 um 19:18 Uhr

Mieses Wetter, gute Laune beim neunten Felgenfest im Weserbergland

Sonnendusche, Regenschauer, Gewitterfront - 20.000 Felgenfest-Radler sind jetzt mit allen Wassern gewaschen



Hameln/Bodenwerder/Rinteln (wbn/heg). Wer heute mitsamt Familie auf dem Rad an der Weser unterwegs war, der kann behaupten „mit allen Wassern gewaschen“ zu sein. Sonnenstrahl-Dusche, Regentröpfeln, Platzregen, Gewitterfront – alles war in der Großwetterlage des Felgenfestes enthalten. Dennoch: allseits lachende Gesichter! 20.000 Radler aller Altersklassen ließen sich von den Wetterprognosen für den Himmel über dem Weserbergland nicht schrecken.

Die Organisatoren sind zufrieden. Bereits zum neunten Mal veranstaltete der Landkreis Hameln-Pyrmont gemeinsam mit den Nachbarlandkreisen das Felgenfest entlang der Weser. Beim niedersachsenweit größten Zweiradfest auf Bundes- und Landesstraßen entlang der Weser hatten Radfahrer und Inline-Skater einen Tag lang freie Fahrt auf 55 Kilometern Strecke von Rinteln bis Bodenwerder. Dazu wurden zahlreiche Straßen im Weserbergland aus Sicherheitsgründen komplett gesperrt. Das Signal ist eindeutig: An diesem Ausnahmesonntag haben die Biker Vorfahrt.







Viele Helfer und Ehrenamtliche sorgten für reibungslosen Verlauf

„Das Felgenfest war wieder einmal ein toller Erfolg und begeistert die Menschen immer wieder. Wir freuen uns schon auf das zehnte Fest am 29. Mai 2011“, betont Landrat Rüdiger Butte. Rund 330 Helfer von Feuerwehr, DRK, Polizei und Jugendwerkstatt, davon sechs Fahrrad-Sanitäter des DRK, sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Sie erklärten die Umleitungen, standen jedem mit Rat und Tat zur Seite, gaben Tipps und Infos, versorgten kleinere und größere Wunden und Pannen.

Das DRK hatte am Ende der Veranstaltung 28 kleinere Hilfeleistungen notiert, davon wurden sieben Personen zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Auch der Einsatzleiter der Polizeiinspektion Hameln, Dietmar Müller, war mit dem Erlebnistag sehr zufrieden: „Die Teilnehmer waren umsichtig und die Autofahrer sehr geduldig.“

(Zu den Bildern unten: Wasserspiele im Regenwetter vor den Stadtwerken. Die Kleinen vermochten sich auf ihre Weise abzustrampeln. Die Rattenmütze darf beim Felgenfest auch nicht fehlen. Als Bekenntnis zur Rattenfängerstadt. Fotos: Lorenz)